

Anschließen eines KG-84A an eine serielle Cisco Schnittstelle

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Kabel](#)

[Rotes Kabel](#)

[Schwarzes Kabel](#)

[KG84A/Avanti Working Configuration](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält Konfigurationsinformationen zum Anschließen von KG-84A-Kabeln an serielle Sun-Ports und Cisco Gateways mit synchronen Codex LSI-Modems der Serien 24/24 und Avanti 2200.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

[Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- KG-84A-Kabel
- Synchronmodems der Avanti Serie 2200

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps von Cisco zu Konventionen).

Kabel

In diesem Abschnitt werden die Kabel beschrieben, die für die Verbindung des KG-84A mit den seriellen Ports von Cisco oder Sun über das Codex-Modem erforderlich sind. Der Cisco-Port führt eine synchrone Verbindung aus, und der Sun-Port ist asynchron.

Rotes Kabel

RS 232-Seite		KG-Seite (Red J3 Connector), Buchse	
Stift	Name		Pin-Nr.
1	Rahmengrund		2
2	TD	—>	17
3	RD	<---	6
4	RTS	—>	11
5	CTS	<---	19
6	DSR	<---	51
7	Signalgrund		1 + 9 + 18 + 46
8	DCD	<---	40
20	DTR	—>	38
Für das Synchronkabel (KG zu Cisco) werden die folgenden beiden benötigt:			
15	Tx-Verbindung		15
17	Rx-Verbindung		20

Hinweise:

- Der KG-84A verwendet Differenzialeingänge für viele der Signale. Pins 9, 18 und 46 müssen unbedingt an Pin 1 am KG-Anschluss gebunden werden (wie oben gezeigt). Die Stifte 9, 18 und 46 sind die (nicht verwendete) andere Seite bestimmter Signale. Schließen Sie außerdem die Pins 7, 22, 41 oder 53 auf der KG-Seite nicht an. Hierbei handelt es sich um Differentialverstärker-*Ausgänge*, die im offenen Schaltkreis verbleiben sollten.
- Kabel Sie die 15-15- und 17-20-Verbindungen für die asynchrone Verbindung zwischen dem KVM-Switch und den seriellen Sun-Ports nicht.

Schwarzes Kabel

RS 232-Seite		KG-Seite (schwarzer J2-Stecker), Buchse	
Stift	Name		Pin-Nr.
1	Rahmengrund		2
2	TD	<-- -	15
3	RD	—	13

		>	
4	RTS	<-- -	29
5	CTS	— >	27
6	DSR	— >	51
7	Signalgrund		1+12+28+35+53+22+20+30+1 8
8	DCD	— >	34
20	DTR	<-- -	17
Uhren für den synchronen Betrieb:			
15	Tx-Verbindung	— >	21
17	Rx-Verbindung	— >	19
24	Ext-TC	<-- -	32

[KG84A/Avanti Working Configuration](#)

In diesem Abschnitt finden Sie eine Zusammenfassung eines funktionierenden Kabels bzw. einer funktionierenden Konfiguration zum Verbinden eines KG-84A und eines Avanti-Modems zu einer synchronen Verbindung. Die Konfigurationen und Kabel funktionieren nachweislich beim Anschluss von zwei seriellen Sun-Ports gemäß dem folgenden Diagramm. Die unten stehenden Link-Informationen gelten für einen synchronen Stromkreis.

Sun <=> KG-84A <=> Avanti-Modem <=> Avanti-Modem <==> KG-84A <==> Sun

RS-232C		Rote Seite, KG-84A
1		2
Tx	2	17
Rx	3	6
RTS	4	11
CTS	5	19
DSR	6	51
Gnd	7	1-9-18-46
DCD	8	40
TxC	15	15
RxC	17	20
DTR	20	38
RS-232C		Rote Seite, KG-84A
1		2

Tx	2	15
Rx	3	13
RTS	4	29
CTS	5	27
DSR	6	51
Gnd	7	1-12-20
DCD	8	34
RxC	17	19
DTR	20	17
	24	32

Die Frontblendenkarte des KG-84A sieht wie folgt aus (zur Dekodierung der Switch-Einstellungen lesen Sie die Dokumentation zu KG84A oder die interne Vorderseite der Einheit):

Parameter	Einstellung
Uhr	1 - auf der einen Seite 2 - auf der anderen Seite
Datenmodus	2
Datenrate, Rx	B4 (Änderung in geeigneten Wert)
Datenrate, Rx	B4 (Änderung in geeigneten Wert)
Step Pulse Intvl	1, +0
Intfc (Schnittstelle)	1
Synchronisierung. Modus	5
Tty-Modus	1
Datenlänge	Synchronisierung (Änderung des entsprechenden Werts)
Comm-Modus	1

Die Avanti-Modems verfügen über eine Reihe von Dip-Switches im Gehäuse. Einzelheiten zu den einzelnen Optionen finden Sie in der Modemdokumentation. Einige dieser Optionen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der synchronen Verbindung unerlässlich. Andere können je nach Bedarf variiert werden. Diese Switches werden wie folgt konfiguriert:

Switc h	Einstellung
S5	HD On (keine RTS-Einstellung)
S6	CC Int TC
S7	2 (Abgleich der Geschwindigkeit mit KG- und Sun-Einstellungen)
S8	Leistungsstufe = -30 kb (Switch 6 kann anders eingestellt werden) CTS-Verzögerung = 0 (Switch 4)
S9	Mittel Bereich (Diese Einstellungen können für

	andere Anwendungen unterschiedlich sein) 4 W (Niedrig)
Equalizer-Jumper: In	

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support – Cisco Systems](#)